

Anlage Antragsliste

Träger	Einrichtung	Antragssumme	Begründung
Kölner Selbsthilfe e.V.	Einrichtungen in Lon- gerich und Mülheim	28.086	Ausgleich für Perso- nal- und Sachkos- tendefizite, die durch Tarifkostensteige- rung und Wegbre- chen einer Stiftungs- förderung entstan- den sind. Damit steht die Trägerexis- tenz in Frage. (Insol- venzgefahr)
SKM Köln	„Bauwagen“ (Rog- gendorf/Thenhoven)	35.700	Nach Anschubfinan- zierung durch die HIT-Stiftung (2- jährige Förderung bis 29.02.12) ist der Träger, um dem vor- handenen Bedarf Rechnung zu tragen und Angebotskonti- nuität zu gewährleis- ten, seit März 2012 für die Kosten in Vorleistung getreten. Sofern sich für die- ses Angebot zum kommenden Haus- haltsjahr keine Fi- nanzierung findet, wird es zum Jahres- ende eingestellt werden müssen.
Drogenhilfe Köln	Victoriastraße 12	20.000	Weiterführung von HaLt Die Drogenhilfe Köln führt „Hart am Limit (HaLt)“ in der Kin- derklinik Amsterda- mer Straße durch. Die Finanzierung ist nicht gesichert, son- dern wurde bislang durch die Umwid- mung von Präventi- on realisiert. Die Krankenkassen fi-

			nanzieren nur einen geringen Teil der Gesamtkosten. Das Projekt müsste eingestellt werden.
Jugendzentren Köln gGmbH	Escherclub	25.000	Zeitlich auf ein Jahr befristete Projektförderung zur Abmilderung der sozialen Härte bei der Schließung der bisherigen Jugendeinrichtung
Jugendzentren Köln gGmbH		72.844	Drohende Insolvenz der Jugendzentren Köln gGmbH Die aktuell eingeleiteten Maßnahmen greifen im Jahr 2012 nur begrenzt, weil arbeitsvertragliche Bindungen nicht sofort aufgelöst werden können. Es bedarf u. a. politischer Beschlüsse, um Eingriffe in das Leistungspaket vornehmen zu können. Kein finanzieller Spielraum im Rahmen der Rücklagen.
Pavillon	Walnussweg/Merheim	7.000	Deckung der Umzugskosten die durch die Umsiedlung von Kalk nach Merheim. Der Pavillon e.V. ist mit viel Eigenleistung und ehrenamtlichen Engagement unter Beteiligung von GAG umgezogen und baut sich in Merheim ein zweites Standbein auf. Dort führt der Träger seine Arbeit fort.
Kölner Spielewerkstatt	Florastraße 103 a	20.000	Der Ersatz eines der beiden Kleintrans-

			porter, die für das Angebot dieses Trägers zwingend erforderlich sind, soll die Existenz des Trägers erhalten.
Zentrum für Therapeutisches Reiten e.V.		12.500	Der dem Träger gewährte Zuschuss ist für die 140 betreuten Kinder und Jugendlichen aus dem Einzugsgebiet Köln zu gering. Zur Aufrechterhaltung des bisherigen Angebotes ist diese Erhöhung erforderlich.
Naturfreundehaus Kalk	Kapellenstraße 9a	45.000	Das „Naturfreundehaus Köln Kalk“ hatte bereits einen bewilligten Zuschuss von 190.000 Euro zur Aufstockung des Hauses bewilligt bekommen. Eine Klage des angrenzenden Nachbarn machte dies jedoch hinfällig, so dass der Beschluss unwirksam wurde und der Zuschuss nicht abgerufen werden konnte. Auf Grund dauerhafter Schädigung des Gebäudes muss nun das Dach saniert werden, um den Betrieb im vollen und bisherigen Umfang fortzusetzen. Ein Hinauszögern der Sanierung gefährdet die Aufrechterhaltung der Angebote im Haus.
Katholische Jugendwerke	Blu4You, Blumenberg	7.300	Neuer Kanalschluss, bzw. Kanalsanierung. Der Defekt ist in diesem

			Jahr entstanden.
Lino Club	Unnauer Weg	184.000	Finanzierungslücke im Rahmen der Drittmittelfinanzierung (KP II Zuschuss) - Die Kompensation durch Betriebskosten ist nicht möglich.
Jugendhilfe und Schule e.V., Nippes Museum	Kempener Straße 95	43.000	Ersatz für Ausfall von Mitteln aus dem Europäischen Integrationsfonds
Jugendzentren Köln gGmbH	Piccoloministraße	1.000	Neubeschaffung Beamer und Einbaukühlschrank
Gesamtantragssumme		501.430	